



TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S

September 26

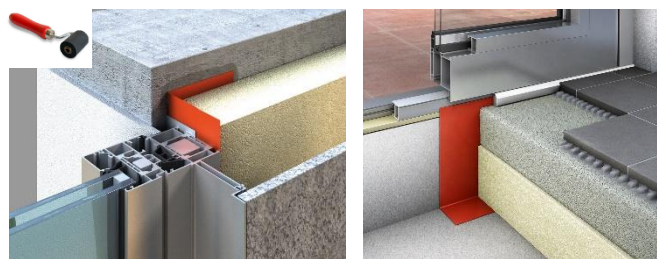
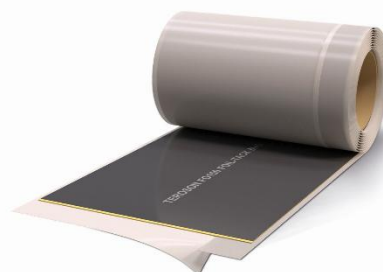
Vollflächig selbstklebende, wasserdichte und stark diffusionsbremsende Spezialabdichtungsfolie für den Innen- sowie Außenbereich zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533 und Balkonen, Loggien, Laubengängen gemäß DIN 18531-5

EIGENSCHAFTEN

- Vollflächig selbstklebend
- Sofort wasser-, schlagregen- und luftdicht
- Keine zusätzliche mechanische Befestigung erforderlich
- Sehr stark diffusionsbremsend
- Bitumenbeständig
- Bis -5 °C verarbeitbar
- Asymmetrisch geteilte Trennfolie mit Fingerlift
- Hoch reißfeste Spezialfolie mit patentierter Hotmelt-Technologie
- Besonders flexibel, dadurch problemlos am Untergrund anpassbar
- Haftung selbst auf nassen Profilen gegeben*
- EMICODE EC 1 Plus zertifiziert
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, BREEAM verfügbar

**Haftung auf nassen, nicht saugenden Untergründen wie Metall-, PVC- und beschichteten Holzrahmen. Eigenversuche erforderlich.*

- Abdichtung von Übergangs- und Anschlussstellen an Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18531-5



EINSATZBEREICHE

- Dampfdiffusionsbremsende Abdichtung von Anschlussfugen zwischen Fassadenelement und Baukörper gegen Wasser, Wasserdampf und Konvektion im Innenbereich und der äußeren, warmen Bauteilseite
- Zur Abdichtung von Betonfugen bei hinterlüfteten, wärmegeprägten Fassaden
- Als Schutz vor Kondensatbildung in der Dämmung bei hinterlüfteten Fassaden
- Als wasserdichter Abdichtstreifen bei allen Durchdringungen im Steildach (Dachflächenfenster, Lüftungen etc.)
- Abdichtung von vertikalen und horizontalen Flächen auf der Wasser zugewandten Bauteilseite (Positivseite), sowohl außen als auch innen
- Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden gemäß DIN 18533-1 (Klassen W1.1-E, W1.2-E) und DIN 18533-2:2017-07, Tabelle 9
- Abdichtung erdüberschütteter Decken (Klasse W3-E)
- Abdichtung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit und Spritzwasser am Wandsockel (Klasse W4-E)

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Vor Verklebung den Untergrund säubern. Beim Einsatz als Bauwerksabdichtung (BA) ist Untergrundvorbereitung grundsätzlich gemäß DIN 18533 Teil 2 bzw. DIN 18531 Teil 5 vorzunehmen.

Der Untergrund der Klebeflächen muss tragfähig, fest, staub-, öl-, fett-, trenn-mittel- und sinterschichtfrei sein sowie frei von sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen. Grobe Vertiefungen, z.B. Kiesnester oder Lunker im Beton, sind vorher zu spachteln. Alle metallischen Flächen, z.B. Elemente aus Aluminium, Kupfer oder Zink, müssen frei von Oxidschichten und Trennmitteln sein. Oxidschichten sind vor der Verklebung durch geeignete mechanische Oberflächenvorbereitung, z. B. Anschleifen und anschließendes Reinigen, zu entfernen. Die Verklebung sollte unmittelbar nach der Oberflächenvorbereitung erfolgen.

Bei tiefen Temperaturen muss sichergestellt sein, dass die Oberflächen frei von Eiskristallen sind. Scharfe und spitzkantige Unebenheiten müssen abgestoßen werden. Bei nicht gefügedichten Untergründen, z.B. grobporigen Außenwänden, ist ein normgerechter Glattnstrich erforderlich.

VERWENDUNG VON PRIMERN

Für mineralische, schwach gebundene jedoch tragfähige Untergründe wird ein TEROSON Voranstrich empfohlen. Bei widrigen Witterungsverhältnissen ist auf mineralischen Untergründen die Verwendung eines Haftvermittlers erforderlich. Bei niedrigen Temperaturen sowie feuchten Untergründen eignet sich hierzu insbesondere TEROSON PR Primer M+S entsprechend DGNB, LEED, BREEAM. Auf nassen Untergründen (kein stehendes Wasser) TEROSON AD Adhesive Spray verwenden.

Die Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Technischen Datenblatt sowie den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern.

ANSCHLUSSABDICHTUNG FENSTER / FASSADE

TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S hat eine asymmetrisch geteilte Trennfolie. Nach Abziehen des 30 mm breiten Trennfolienstreifens kann dieser Teil der Dichtfolie sauber und rationell am Profil verklebt werden.

Im zweiten Schritt die Trennfolie gleichmäßig von der selbstklebenden Hotmelt-Beschichtung abziehen und die Dichtfolie mittels TEROSON Hartgummirolle fest an den Untergrund anarbeiten.

Auf dem Baukörper empfehlen wir Klebreiten von mindestens 50 mm. Auf glatten, sauberen und tragfähigen Untergründen kann die Klebreite nach Rücksprache mit dem TEROSON Fassaden-experten verringert werden. Entscheidend ist hierfür immer die Haft- und Tragfähigkeit des Untergrunds. Wir empfehlen diese durch Eigenversuche vor Ort nachzuweisen. Die Verklebung muss in der Art und Weise erfolgen, dass kein kapillares Wasser aufgenommen und Lufteinschlüsse vermieden werden. Die Folie deshalb kräftig mit der TEROSON Hartgummirolle anrollen, insbesondere an Überlappungen und Rändern. Überlappende Folienstöße mit 50 mm Breite übereinander kleben. Eine zusätzliche mechanische Befestigung der TEROSON Dichtfolien ist grundsätzlich nicht erforderlich. Große Unebenheiten des Untergrunds sind durch eine zusätzliche Abdichtung mit TEROSON AD KDS Klebstoffpaste auszugleichen.

Bei Anschluss der TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S an andere Folienabdichtungen bitte vor der Verarbeitung Rücksprache mit der Anwendungstechnik halten.

ANSCHLUSSABDICHTUNG AM BAUKÖRPER (BA) SOWIE BALKONE / LOGGIEN / LAUBENGÄNGE

Zur Anschlussabdichtung am Baukörper (BA) oder von Balkonen, Loggien und Laubengängen, empfehlen wir Klebreiten von ≥ 100 mm auf dem Baukörper bzw.

artfremden Untergründen. Auf glatten, sauberen und tragfähigen Untergründen kann nach Rücksprache mit den TEROSON Fassadenexperten die Klebreite ggf. verringert werden. Entscheidend ist hierfür immer die Haft- und Tragfähigkeit des Untergrunds. Insbesondere auf Bitumenuntergründen sollte sichergestellt werden, dass diese tragfähig sind. Wir empfehlen dies durch Eigenversuche vor Ort nachzuweisen. Bei schlecht haftenden und verschmutzten Untergründen empfehlen wir die Verwendung von TEROSON PR Primer M+S entsprechend DGNB, LEED, BREEAM oder TEROSON AD Adhesive Spray. Die Verklebung muss in der Art und Weise erfolgen, dass kein kapillares Wasser aufgenommen wird und Lufteinschlüsse vermieden werden. Die Folie ist deshalb kräftig mit der TEROSON Hartgummirolle anzurollen, insbesondere an Überlappungen und Rändern. Folienüberlappungen mit mindestens 50 mm Breite übereinander kleben. Eine zusätzliche mechanische Befestigung der TEROSON Dichtfolien ist grundsätzlich nicht erforderlich.

Nach ca. 24 Stunden erreicht die Dichtfolie ihre vollständige und optimale Haftung auf dem Untergrund.

Bei Anschluss der TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S Dichtfolie an andere Bauwerksabdichtungen, wie PVC-P-NB, FPO, PEHD, EPDM, FLK, Elastomer- & Polymerbitumen, bitte vor der Verarbeitung Rücksprache mit einem TEROSON Fassaden-experten halten.

BITTE BEACHTEN

Abdichtungen gemäß DIN 18533-1/2 und DIN 18531-5 sind gemäß ihren jeweiligen Regelwerken zu schützen.

NACHHALTIGES BAUEN

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß den Anforderungen gängiger Zertifizierungs- und Bewertungssysteme wie z.B. DGNB, LEED und BREEAM auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

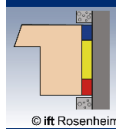
LAGERUNG

Dichtfolienrollen müssen aufrecht transportiert und gelagert werden. Bis zur Verarbeitung sind die TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S Rollen vor Druck, Hitze und Feuchtigkeit zu schützen. Lagerfähigkeit: ≥ 36 Monate

ZERTIFIKATE

DIN EN 13967 | DIN EN 13956 (CE-Zertifikat Nr. 7640 | 9356)

Allgemeine Bauartengenehmigung (aBG des DIBT / Z-72.4-23)



1213-CPR-7640

1213-CPR-9356

ENTSORGUNGSHINWEIS

Die Entsorgung des Umkartons der TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S Folie erfolgt über eine Altpapiersammelstelle oder kommunale Sammelstellen. Folienreste sind als Gewerbeabfall – Baustellenabfall zu entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

TECHNISCHE DATEN

TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S

Basis:	zweifach laminierte HDPE-Folie & Henkel Hotmelt-Technologie
Farbe:	anthrazit
Länge (EN 1848-2):	20 / 30 m ± 0,1 %
Breite (EN 1848-2):	150-1000 mm ± 0,05 %
Dicke (EN 1849-2):	gesamt - ca. 0,4 mm ± 10 % effekt. 100µm ± 5 %
Masse (EN 1849-2):	ca. 0,4 kg/m² ± 0,03
Geradheit (EN 1842-2):	bestanden
Sichtbare Mängel (EN 1842-2):	bestanden
Temperaturbeständigkeit:	-20 °C bis +80 °C
Verarbeitungstemperatur:	-5 °C bis +35 °C
Falzen in der Kälte: (EN 495-5)	≤ -30 °C
Höchstzugkraft / Dehnung (N/6mm): (EN 12311-2, Verfahren B) (EN 12311-1)	≥ 25 N ≥ 30 % ≥ 300 %
Weiterreißwiderstand: (EN 12310-1)	> 100 N (Nagelschaft)
Reißfestigkeit: (EN 12311-2, Verfahren B)	≥ 40 N ≥ 120 %
Widerstand gegen statische Belastung (EN 12730):	≤ 10 kg (Prüfverfahren A) ≤ 15 kg (Prüfverfahren B)
Widerstand gegen Stoßbelastung (EN 12691):	≤ 150 mm (Verfahren A) ≤ 500 mm (Verfahren B)
Scherwiderstand der Fügenähte: (EN 12371-2)	> 125 N/50 mm
Dauerhaftigkeit bei künstlicher Alterung (EN 1296 & EN 1928):	bestanden
Dauerhaftigkeit gegen Chemikalien: (DIN EN 847 & EN 1928)	bestanden
Wasserdampfdurchlässigkeit: (EN 1931 (m²sPa/kg))	4,0 ± 30% / sd-Wert = 102 m
Wasserdichtheit (EN 1928):	60 kPa (bestanden) 4 bar / 72 h ± 40 mWS
Beanspruchung durch UV- Bestrahlung (EN 1297):	bestanden (> 1000 h)
Bitumenverträglichkeit (EN 1548 & EN 1928):	bestanden
Brandverhalten: (EN 13501-1)	Klasse E
UV-Beständigkeit:	12 Monate
Rollenabmessungen:	L: 30 m, Breite: 80-350 mm L: 20 m, Breite: 400-700 mm

CE-Kennzeichnung

 1213	
Henkel AG & Co. KGaA, D-40191 Düsseldorf 21 01708 I 1213-CPR-7640 TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S	
EN 13967:2012 Kunststoff- & Elastomerbahn für die Bauwerksabdichtung	
Brandverhalten	Klasse E
Scherwiderstand der Fügenähte	> 125 N/50 mm
Widerstand gegen Stoßbelastung	≥ 150 mm (Verfahren A) ≥ 500 mm (Verfahren B)
Dauerhaftigkeit	
- gegenüber Alterung	bestanden / dicht
- gegenüber Chemikalien	bestanden / dicht
Gefährliche Stoffe	NPD
Henkel AG & Co. KGaA, D-40191 Düsseldorf 26 01970 I 1213-CPR-9356 TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S	
EN13956:2012 Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen	
Brandverhalten	Klasse E
Scherwiderstand der Fügenähte	> 125 N/50 mm
Widerstand gegen Stoßbelastung	≥ 150 mm (Verfahren A) ≥ 500 mm (Verfahren B)
Reißfestigkeit	≥ 40 N/mm²
Falzen bei tiefen Temperaturen	≤ -30 °C
Einwirkung von Bitumen	bestanden
Gefährliche Stoffe	NPD

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.